

Pressemitteilung

RWE verkauft polnisches Offshore-Windentwicklungsprojekt an PGE

- **350-Megawatt-Projekt F.E.W. Baltic II wird von PGE weiterentwickelt; Abschluss der Transaktion wird im 1. Quartal 2026 erwartet**
- **RWE hat zudem eine Umweltgenehmigung für die angrenzende Fläche 44.E.1. in der polnischen Ostsee an PGE übertragen**
- **RWE treibt weiterhin die Energiewende in Polen durch die Entwicklung, den Bau und Betrieb von Onshore-Wind- und Solarprojekten voran**

Essen, 18.12.2025

RWE hat mit PGE eine Vereinbarung über den Verkauf ihres Offshore-Windentwicklungsprojekts F.E.W. Baltic II in der polnischen Ostsee unterzeichnet. Der Windpark mit einer geplanten Kapazität von 350 Megawatt soll etwa 50 Kilometer vor der Küste nördlich der polnischen Stadt Ustka entstehen. Der Abschluss der Transaktion wird für das erste Quartal 2026 erwartet. Zudem haben die Parteien sich auf die Übertragung der Umweltgenehmigung sowie der zugehörigen Daten für den angrenzenden Offshore-Windentwicklungsstandort 44.E.1. an PGE verständigt und diese bereits vollzogen.

RWE wird die polnische Energiewende auch weiterhin vorantreiben, indem das Unternehmen Erneuerbare-Energien-Projekte in ganz Polen entwickelt, baut und betreibt. Bereits heute betreibt RWE Onshore-Wind- und Solarparks mit einer Gesamtkapazität von über 660 Megawatt im Land.

Sven Utermöhlen, CEO RWE Offshore Wind: „Wir sind überzeugt, dass PGE diesen Offshore-Windpark im Zusammenspiel mit ihrem weiteren Portfolio besser realisieren kann als RWE dies mit einem Einzelprojekt tun könnte. Unser Ziel, unser Offshore-Wind-Portfolio weiter auszubauen, verfolgen wir unverändert weiter. Aktuell bauen wir vier große Offshore-Windparks in vier europäischen Ländern und haben mehrere weitere Offshore-Projekte in der Entwicklung.“

RWE ist weltweit führend im Bereich der Offshore-Windenergie

RWE ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Offshore Wind. Das Unternehmen hat aktuell 19 Offshore-Windparks in fünf Ländern in Betrieb, deren installierte Leistung insgesamt 6,2 Gigawatt (GW) beträgt – der RWE-Anteil an diesen Projekten beläuft sich auf 3,3 GW. Zudem hat RWE derzeit vier Offshore-Windprojekte in vier Ländern im Bau:



Sofia vor der Küste Nordenglands, Thor vor Dänemark, OranjeWind vor der niederländischen Küste und Nordseecuster nördlich der deutschen Insel Juist. Nach Fertigstellung der Parks werden diese über eine Erzeugungskapazität von insgesamt 4,8 GW verfügen – der Anteil von RWE beträgt 3,1 GW.

Bei Rückfragen:

Sarah Knauber
Pressesprecherin
RWE Offshore Wind GmbH
M +49-162-2544489
E sarah.knauber@rwe.com

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsstrategie trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.